

50 Jahre Glaswelt

Bewährtes weiterentwickeln

Liebe GLASWELT-Leser,

vor Ihnen liegt die erste Ausgabe des 50. GLASWELT-Jahrganges 1997 – ein Jahrgang, der für Sie als GLASWELT-Leser viele neue Serviceangebote, ein neues, durchgehend vierfarbiges Heftlayout und damit noch mehr Nutzen für Ihre berufliche Tätigkeit im Bereich Glas- und Fensterbau bringen wird.

Die Meßlatte für diese Weiterentwicklung unserer GLASWELT haben wir dabei in allen Bereichen bewußt hoch gelegt – gilt es doch eine Zeitschrift sinnvoll zu verbessern, die nicht erst seit heute die wohl führende verbandsunabhängige Fachzeitschrift für Glas- und Fensterbau ist. Diese in fünf Jahrzehnten durch engagierte, objektive und neutrale Redaktionsleistung zum Nutzen der GLASWELT-Leser erworbene Position wollen wir weiter ausbauen.

Wichtigste Voraussetzung dafür ist die deutliche Verjüngung des GLASWELT-Redaktionsteams: Bereits zum 1. Oktober 1996 hat Hilmar Düppel (40) von Ulrich Bäte (69) planmäßig die GLASWELT-Chefredaktion übernommen. Seit zwei Jahren hatte Düppel Gelegenheit, sich systematisch auf die Übernahme der Chefredaktion vorzubereiten – die vorliegende GLASWELT-Ausgabe trägt zum ersten Mal deutlich seine „Handschrift“.

Verstärkung wird das bewährte Redaktionsteam um Hilmar Düppel und Astrid Braun ab dem 1. Februar 1997 durch Frau Dorothee Bauland erfahren, einer jungen Fachfrau und Zeitungsredakteurin aus Westfalen. Aufgrund ihrer handwerklichen Ausbildung ist Frau Bauland bestens mit den Werkstoffen Holz und Glas vertraut, und auch das Redakteurshandwerk hat sie von der Pike auf gelernt.

Mit diesem jungen Redaktionsteam werden wir 1997 auch eine Reihe neuer Projekte rund um die Themenbereiche Glas- und Fensterbau angehen – lassen Sie sich überraschen; es wird sich 1997 mehr denn je lohnen, GLASWELT zu lesen!

Die Internationalisierung des GLASWELT-Konzeptes gehört zu diesem Programm: Pünktlich zum 50. Geburtstag hat unsere GLASWELT mit der Fachzeitschrift „SWIAT SKLA“ („Glaswelt“) in Polen eine „Schwester“ bekommen, und vom 5. bis 7. Juni 1997 veranstalten wir über unsere polnische Tochterfirma mit der „SKLO-TECH“ („GLAS-TECH“) die erste in-

ternationale Fachmesse für Glas- und Fenstertechnik in Polen auf dem NOWEA-Messegelände Mokotów in Warschau. Sie als Leser werden damit künftig aus erster Hand alle wichtigen Informationen über diesen großen und dynamischen Auslandsmarkt in GLASWELT lesen können.

„Bewährtes weiterentwickeln“ haben wir uns als Motto für den 50. GLASWELT-Jahrgang 1997 gewählt, und wir sind schon sehr gespannt, wie diese Verbesserungen bei Ihnen, liebe GLASWELT-Leser, ankommen werden. Nichts ändern wird sich – und das verspreche ich Ihnen als langjähriger GLASWELT-Ver-

leger – an der Neutralität, der Objektivität und der Praxisnähe unserer GLASWELT. Hofberichterstattung werden sie auch in Zukunft nicht in der GLASWELT finden, dafür jedoch praxisnahe Fachinformation in Hülle und Fülle, Ausgabe für Ausgabe.

Viel Nutzen beim Lesen und damit viel beruflichen Erfolg im Jahr 1997 wünscht Ihnen

Ihr



Erwin Fidelis Reisch
Verleger

